JAGEN IN
POLEN

Westfalia Jagdreisen

38 Jahre Westfalia



REHBOCKJAGD

Revier Piast, Sulechów | 2027



» Revier Piast, Sulechów «

Lage und Charakter des Reviers

Das Revier Piast bei Sulechów umfasst insgesamt 14.680 Hektar. Rund 9.400 Hektar davon stehen unseren Rehbockjägern als bejagbare Fläche zur Verfügung. Ausgedehnte Felder und Wiesen wechseln mit Brachen, Hecken, kleinen Remisen und Feldgehölzen. Das überwiegend flache bis leicht wellige Gelände verleiht dem Revier einen offenen, klar gegliederten Charakter.

Gerade diese Mischung macht das Rehwild vielerorts gut beobachtbar. Gleichzeitig bieten die eingestreuten Gehölze und dichten Randstrukturen ausreichend Deckung und natürliche Einstände. Pirsch und Ansitz lassen sich dadurch je nach Bewuchs, Wind und Aktivität des Wildes flexibel miteinander verbinden.

Neben Rehwild kommen im Revier auch Schwarz-, Rot- und Damwild vor. Im Mittelpunkt dieses Arrangements steht jedoch eindeutig die Jagd auf den Rehbock.

Frühe Pirsch und Blattzeit

Bereits ab dem polnischen Jagdzeitbeginn am 11. Mai bietet die noch vergleichsweise niedrige Vegetation gute Möglichkeiten, Böcke auf den offenen Flächen und entlang der Feldgehölze anzusprechen. Die langen Sichtachsen kommen der ruhigen Pirsch besonders entgegen.

Einen zweiten, jagdlich ganz anderen Reiz besitzt das Revier während der Blattzeit Ende Juli und Anfang August. Dann steigt die Aktivität der Böcke, und auch Rehwild aus deckungsreichen Einständen lässt sich gezielt bestätigen und ansprechen.

Die Jagd erfolgt mit persönlicher Führung 1:1. Welche Böcke bejagt werden, wird gemeinsam mit dem Pirschführer nach Alter, Entwicklung und den Vorgaben der Abschussplanung entschieden.

Rehbockjagd – Pauschalangebot

4 Reisetage - 3 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Halbpension, Jagdorganisation, bis zu 8 Pirschführungen 1:1, polnische Jagdlizenz, Bearbeitungsspesen, **inklusive 2 Rehböcke ohne Trophäenbegrenzung**

pro Jäger – €1.895,00

Jeder weitere Rehbock ohne Trophäenbegrenzung: **€ 335,00**. Anschweißen gilt als erlegt. Rückerstattung je nicht erlegtem Inklusivbock: **€ 215,00**.

Anreise und Unterkunft

Die Anreise erfolgt bequem mit dem eigenen Fahrzeug. Ab Frankfurt (Oder) ist für die Weiterfahrt in den Raum Sulechów mit etwa 1,25 bis 1,5 Stunden zu rechnen. Für Flugreisende kommt insbesondere der Flughafen Poznań infrage; von dort beträgt die Fahrzeit ungefähr 1,5 Stunden.

Untergebracht werden Sie bei der Karczma Pod Koziorożcami in Trzebiechów. Zur Anlage gehören sechs zweigeschossige Wohnsegmente für jeweils bis zu vier Personen. Zwei Betten befinden sich im unteren Bereich, zwei weitere auf der offenen Galerie. Jedes Segment verfügt über ein eigenes Bad.

Die Mahlzeiten werden im angeschlossenen, vollständig aus Holz errichteten Gasthof serviert. Die rustikale Unterkunft, die kurzen Wege in die umliegenden Revierbereiche und die auf regionale Küche ausgerichtete Gastronomie passen sehr gut zum Charakter dieser Jagdreise.









Zusätzliche Kosten

Revierfahrt – je Pirschfahrt, pauschal (zahlbar vor Ort) **€ 40,00** | Einzelzimmerzuschlag pro Person/Nacht **€ 20,00** | Verlängerungstag Kategorie „S“ inkl. Jagdorganisation **€ 240,00** | Nicht jagende Begleitperson Kategorie „S“ im DZ pro Tag **€ 130,00**

JAGEN IN
POLEN

Westfalia
JAGDREISEN

Mennrather Str. 28
41179 Mönchengladbach

Fon +49 - (0) 2161 - 9278 - 0
Fax +49 - (0) 2161 - 9278 - 27

info@westfalia-jagdreisen.de
www.westfalia-jagdreisen.de

Standort

»Revier Piast, Sulechów«







